

Lebenslanges Lernen

In Bildungsdiskussionen ist immer präsent, wie wichtig es ist, sich lebenslang zu bilden, lebenslang zu lernen. Aber welche Voraussetzungen sind überhaupt notwendig, damit sich Lernwillige auch weiterbilden können? Im Leopoldina-Gespräch "Lebenslanges Lernen" – unserem FIGARO Spezial – fragt Moderatorin Rachel Gehlhoff bei namhaften Bildungsforschern nach.



Im Kindergarten werden Grundkenntnisse auf spielerische Art vermittelt, in der Grundschule und den folgenden mindestens zehn Jahren ausgebaut, im Abitur vertieft, und im Studium spezifiziert. Viele Jahre unseres Lebens verbringen wir in der Schule. Und im Idealfall lernen wir weiter – lebenslang.

Bildung als Chance - für alle?



Doch woher kommt die Idee vom lebenslangen Lernen? Auf welche Bildungsideale stützt sie sich? Und welche Bedingungen müssen gegeben sein, damit sich ein Mensch auch ein Leben lang weiterbilden kann? Wo sind Eltern in der Pflicht, und wo der Staat,

um Bildungsungleichheit auszubalancieren? Wie lassen sich Bildung und Familie miteinander vereinbaren? Wie kann die Lust am Lernen geweckt werden? Und welche Rolle spielen Universitäten in diesem Prozess?

"Bildung ist nicht finalisierbar. Bildungsstufen werden mit Abschlüssen abgeschlossen, aber deswegen ist nicht die Bildung abgeschlossen. In Sachsen-Anhalt haben 14 Prozent der Kinder keinen Schulabschluss. Das sind faktisch Analphabeten. Die Frage ist: Sind diejenigen, die beispielsweise keinen Mittelschulabschluss haben, gut auf ein Leben vorbereitet, in dem ihre Bildungsprozesse auch anhalten?"

Prof. Dr. Peer Pasternack | Institut für Hochschulforschung, MLU Halle-Wittenberg

Im MDR FIGARO Spezial "Lebenslanges Lernen" diskutieren Experten, die sich intensiv mit diesem Thema

Angaben zur Sendung

MDR FIGARO Spezial | Leopoldina-Gespräch: "Lebenslanges Lernen"

Podiumsdiskussion zur individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung lebenslangen Lernens

Sendung:
Sa, 01.02.2014 | 22:00 Uhr

Moderation: Rachel Gehlhoff
Producer: Jörg Sobiella

Grüßwort:
- Prof. Dr. Jutta Schnitzer-Ungefug,
Generalsekretärin der Leopoldina

Gäste:
- Prof. Dr. Anke Hanft, Center für lebenslanges Lernen, Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg
- Prof. Dr. Peer Pasternack, Institut für Hochschulforschung, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Prof. Dr. Hans-Peter Füssel, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Berlin
- Prof. (em.) Dr. Jochen Kade, Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main

(Aufzeichnung vom 04.11.2013 im Forum Gestaltung in Magdeburg)

Links in MDR.DE

[Rachel Gehlhoff im Porträt](#)

Links ins WWW

[Homepage Leopoldina Halle](#)

[Homepage Center für lebenslanges Lernen Oldenburg](#)

[Homepage Institut für Hochschulforschung Halle-Wittenberg \(HoF\)](#)

[Homepage Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung \(DIPF\)](#)

[Homepage Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung Frankfurt/Main](#)

Der MDR ist nicht für den Inhalt externer Internetseiten verantwortlich!

auseinandersetzen und daran forschen. Das Leopoldina-Gespräch, das MDR FIGARO am 4. November 2013 im Forum Gestaltung in Magdeburg aufgezeichnet hat, wurde gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2013.

Betreuung. Erziehung. Bildung.

Es diskutieren Professorin Anke Hanft (Center für lebenslanges Lernen der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg), Professor Peer Pasternack (Institut für Hochschulforschung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), Professor Hans-Peter Füssel (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Berlin) und Professor (em.) Jochen Kade (Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main).



Lebenslanges Lernen

MDR FIGARO

Welche Bedingungen brauchen wir, damit sich Lernwillige auch weiterbilden können? Im Leopoldina-Gespräch fragt Moderatorin Rachel Gehlhoff bei namhaften Bildungsforschern nach.

03.02.2014, 14:57 Uhr | 59:51 min

Zuletzt aktualisiert: 06. Februar 2014, 17:46 Uhr